

ISRAEL UND DIE GEMEINDE

Die sogenannte Ersatz- oder Substitutionstheologie, die vielerorts gelehrt wird, besagt, dass Israel, das Volk Gottes, vom Herrn verworfen und durch die christliche Gemeinde / Kirche ersetzt worden sei. Ihr würden nun die vielen an Israel gerichteten Verheissungen des Alten Testaments gelten. Stimmt das? Was sagt die Bibel? Lies dazu Römer 11 und beantworte die folgenden Fragen!

Ergänze die Antworten auf die Frage von Paulus: *Hat Gott etwa sein Volk verstossen?*

V. 1b: **Auf keinen Fall!** _____ V. 2: **Gott hat sein Volk nicht verstossen.** _____

Was aber ist mit Israel geschehen? _____

V. 7b **Es ist verstockt worden.** _____

V. 10a **Ihre Augen sind verfinstert.** _____



Eingefropfter Olivenzweig

Wieso? Mit welchem Ziel (V. 11)? _____

Durch ihren Fall ist den Nationen das Heil geworden. _____

Mit welchem Bild bringt Paulus das Verhältnis von Juden und Heiden zum Ausdruck (V. 17)? _____

Israel = **Ölbaum** _____

Heiden = **eingefropfter Zweig** _____

Einpfropfen (auch: veredeln) = Ein Zweig (Schössling) wird auf eine andere Pflanze aufgesetzt (transplantiert), damit er mit ihr verwächst und dort Früchte bringt.

Was dürfen die Heidenchristen deshalb nicht tun (V. 18)? _____

Sich selbst rühmen und hochmütig auf die Juden herabschauen. _____



Olivenbäume bei Bethlehem

Bis wann dauert die Verstockung Israels (V. 25)! _____

Bis die Vollzahl der Nationen (= Nichtjuden) gerettet worden ist. _____

Wer wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden (V. 26)? _____

der Retter (aus Zion) _____

Gelten die Verheissungen des Alten Testaments den Juden immer noch (V. 29)? _____

Ja, denn die Gnadengaben und die Berufung Gottes sind unbereubar. _____

Der Herr wird sich wieder über Israel **erbarmen** (V. 30-32). Dieser Einblick in die unerforschlichen Pläne Gottes veranlasst Paulus zum **Lobpreis** (V. 33-36).